

Psalm 34

Rab. Arie Folger

1 Von David.

Als er seine Gebärde verstellte vor Abimelech
und dieser ihn von sich trieb und er hinwegging.

2 Ich will HASCHÉM allezeit preisen,
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

3 Meine Seele rühme sich HASCHÉMS;
die Elenden sollen es hören und sich freuen.

4 Preiset mit mir HASCHÉM,
und lasset uns miteinander seinen Namen erhöhen!

5 Da ich HASCHÉM suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.

6 Die auf ihn blicken, werden strahlen,
und ihr Angesicht wird nicht erröten.

7 Da dieser Elende rief, hörte HASCHÉM
und half ihm aus allen seinen Nöten.

8 Der Engel HASCHÉMS lagert sich um die her, so ihn fürchten,
und errettet sie.

9 Schmecket und sehet, wie freundlich HASCHÉM ist;
wohl dem, der auf ihn traut!

10 Fürchtet HASCHÉM, ihr seine Heiligen;
denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

11 Junge Löwen leiden Not und Hunger;
aber die HASCHÉM suchen, müssen nichts Gutes entbehren.

12 Kommt her, ihr Kinder, hört mir zu;
ich will euch die Furcht HASCHÉMS lehren!

13 Wer hat Lust zum Leben
und möchte gern gute Tage sehen?

14 Behüte deine Zunge vor Bösem
und deine Lippen, daß sie nicht trügen;

15 weiche vom Bösen und tue Gutes,
suche Frieden und jage ihm nach!

16 Die Augen HASCHÉMS achten auf die Gerechten
und seine Ohren auf ihr Schreien;

17 das Antlitz HASCHÉMS steht wider die, so Böses tun,
daß er ihr Gedächtnis von der Erde vertilge.

18 Als jene schrieen, hörte HASCHÉM
und rettete sie aus aller ihrer Not.

19 HASCHÉM ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, deren Geist zerschlagen ist.

20 Der Gerechte muß viel leiden;
aber HASCHÉM rettet ihn aus dem allem.

21 Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,
daß nicht eines derselben zerbrochen wird.

22 Den Bösen wird die Bosheit töten,
und die den Gerechten hassen, müssen es büßen.

23 HASCHÉM erlöst die Seele seiner Knechte,
und alle, die auf ihn vertrauen, werden es nicht zu büßen
haben.

1 לְדָוִד

בְּשִׁנּוֹתָיו אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ
וַיִּגְרְשֵׁהוּ וַיֵּלֶךְ:

2 אֲבָרְכָה אֶת־ה' בְּכָל־עַתָּה
תָּמִיד תִּהְיֶה לִּי בִּפִּי:

3 בָּה' תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי
יִשְׁמְעוּ עֲנֻנִים וַיִּשְׁמְחוּ:

4 גִּדְּלוּ לַה' אֶתִּי
וְנִרְוַמְכֶּה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

5 דָּרַשְׁתִּי אֶת־ה' וְעָנָנִי
וּמִכָּל־מַגֻּרֹתַי הִצִּילָנִי:

6 הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנִהְרֻ
וּפְנֵיהֶם אֶל־יַחְפְּרוּ:

7 זֶה עָנִי קָרָא וְה' שָׁמַע
וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעָו:

8 חָנָה מִלֹּאֲדָה סָבִיב לִירְאָיו
וַיַּחֲלֹצֵם:

9 טַעְמוּ וּרְאוּ כִּי־טוֹב ה'
אֲשֶׁר־יִגְבֵּר יַחְסֶה־בּוֹ:

10 יִרְאוּ אֶת־ה' קְדָשָׁיו
כִּי־אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו:

11 כְּפִירִים רָשׁוּ וּרְעִבוּ
וְדַרְשֵׁי ה' לֹא־יַחְסְרוּ כָּל־טוֹב:

12 לְכֹוֹבְנִים שִׁמְעוּ־לִי
יִרְאת ה' אֲלֹמֶדְכֶם:

13 מִי־הָאִישׁ הִחְפֵּץ חַיִּים
אֲהֵב יָמִים לְרֹאוֹת טוֹב:

14 נָצַר לְשׁוֹנֵךְ מֶרַע
וּשְׁפָתֶיךָ מִדְּבַר מִרְמָה:

15 סוּר מֶרַע וַעֲשֵׂה־טוֹב
בִּקְשׁ שְׁלוֹם וְרִדְפֵהוּ:

16 עֲיִנֵּי ה' אֶל־צַדִּיקִים
וְאָזְנוֹ אֶל־שׁוֹעֲתָם:

17 פִּנֵּי ה' בַּעֲשֵׂי רָע
לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זָכָרָם:

18 צָעֲקוּ וְה' שָׁמַע
וּמִכָּל־צָרוֹתֶם הִצִּילֵם:

19 קָרֹב ה' לְנִשְׁבָּרֵי־לֵב
וְאֶת־דִּבְאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ:

20 רַבּוֹת רְעוֹת צַדִּיק
וּמִכָּל־ם יִצִּילֵנוּ ה':

21 שֹׁמֵר כָּל־עֲצֻמוֹתָיו
אֶחָת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה:

22 תְּמוֹתֶת רָשָׁע רָעָה
וְשֹׁנְאֵי צַדִּיק יִאֲשָׁמוּ:

23 פֹּדֶה ה' נַפְשׁ עֲבָדָיו
וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל־הַחֹסִים בּוֹ:

I Schemuél 21

10 Und David machte sich auf und floh an jenem Tage vor Saul und kam zu Achis, dem König von Gat.	11 וַיָּקָם דָּוִד וַיִּבְרַח בַּיּוֹם הַהוּא מִפְּנֵי שָׂאוּל וַיָּבֹא אֶל-אַכִישׁ מֶלֶךְ גֹּת:
11 Da sprachen Achis' Knechte zu ihm: Ist das nicht David, der König des Landes? Ist das nicht der, von welchem sie im Reigen sangen: «Saul hat seine Tausend geschlagen, David aber seine Zehntausend!»	12 וַיֹּאמְרוּ עֲבָדֵי אַכִישׁ אֵלָיו הֲלוֹא-זֶה דָּוִד מֶלֶךְ הָאָרֶץ הַלּוֹא לָזֶה יַעֲנוּ בְמַחְלוֹת לֵאמֹר הֲכֵּה שָׂאוּל [בְּאַלְפּוֹ כ] [בְּאַלְפָיו ק] וְדָוִד [בְּרַבָּתוֹ כ] [בְּרַבָּתָיו ק]:
12 Diese Worte nahm sich David zu Herzen und fürchtete sich sehr vor Achis, dem König zu Gat.	13 וַיֵּשֶׁם דָּוִד אֶת-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּלִבּוֹ וַיֵּרָא מֵאֵד מִפְּנֵי אַכִישׁ מֶלֶךְ-גֹּת:
13 Und er verstellte sich vor ihnen und raste unter ihren Händen und kratzte an den Türflügeln, und ließ den Speichel in seinen Bart fließen.	14 וַיֵּשְׁנוּ אֶת-טַעֲמוֹ בְּעֵינֵיהֶם וַיִּתְּהִל בִּידָם [וַיִּתּוּ כ] (וַיִּתּוּ ק) עַל-דִּלְתוֹת הַשַּׁעַר וַיּוֹרֵד רִירוֹ אֶל-זִקְנוֹ:
14 Da sprach Achis zu seinen Knechten: Ihr seht doch, daß der Mann verrückt ist! Was bringt ihr ihn denn zu mir?	15 וַיֹּאמֶר אַכִישׁ אֶל-עֲבָדָיו הִנֵּה תִרְאוּ אִישׁ מִשְׁתַּגֵּעַ לְמָה תְּבִיאוּ אֹתוֹ אֵלַי: חֲסֹר מִשְׁגָּעִים אֲנִי כִי-הִבֵּאתֶם אֶת-זֶה לְהִשְׁתַּגֵּעַ עָלַי הֲזֶה יָבוֹא אֶל-בֵּיתִי:

I Schemuél 22

1 David ging von dannen und entrann in die Höhle Adullam. Als das seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters hörten, kamen sie dorthin zu ihm hinab.	1 וַיֵּלֶךְ דָּוִד מִשָּׁם וַיִּמְלֹט אֶל-מְעֵרַת עֲדֻלָּם וַיִּשְׁמְעוּ אָחָיו וְכָל-בֵּית אָבִיו וַיֵּרְדּוּ אֵלָיו שָׁמָּה:
2 Und es versammelten sich zu ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und alle, die betrübten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster, und sie hielten es mit ihm, etwa vierhundert Mann.	2 וַיִּתְּקְבְּצוּ אֵלָיו כָּל-אִישׁ מְצוֹק וְכָל-אִישׁ אֲשֶׁר-לוֹ נָשָׂא וְכָל-אִישׁ מֵרֶגֶז וַיְהִי עֲלֵיהֶם לְשָׂר וַיְהִיו עִמּוֹ כְּאַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ: